






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 03.05.2004 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  fallend

GEFAHRENMUSTER (GM):

Unverändert verbreitet mäßige Lawinengefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In Tirols Tourengebieten herrscht unverändert verbreitet mäßige Lawinengefahr. Feuchte Schneebrettlawinen können dabei durch Wintersportler vor allem in schattseitigen Steilhängen zwischen etwa 2000m und 2500m ausgelöst werden bzw. im Tagesverlauf vereinzelt auch spontan abbrechen. Dies trifft insbesondere für die inneralpinen Regionen mit schlechterem Schneedeckenfundament zu, also von der Silvretta-Samnaun über die Ötztaler und Stubai Alpen, die Zillertaler Alpen bis hin zu den Osttiroler Tauern. Ansonsten können sich vereinzelt auch in südseitigen Expositionen feuchte Schneebrettlawinen, besonders durch Regen- oder Strahlungseinfluss lösen. Nasse Lockerschneelawinen hingegen sind in allen Hangrichtungen durch Wintersportler besonders unterhalb etwa 2500m auslösbar, hochalpin kann v.a. der manchmal noch trockene Neuschnee durch Strahlungseinfluss im extremen Steilgelände aktiviert werden.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Die nächtliche Ausstrahlung der Schneedecke war in Nordtirol durch eine geringere Wolkenbedeckung zwar besser als weiter im Süden, allerdings auch aufgrund der zu hohen Lufttemperaturen nicht ausreichend, um an der Schneeoberfläche einen tragfähigen Harschdeckel ausbilden zu können. Somit findet man derzeit zumindest unterhalb etwa 2400m in allen Hangrichtungen eine bis zum Boden hin durchfeuchtete bzw. durchnässte Schneedecke. In hochalpinen Lagen nimmt die Durchfeuchtung ständig ab, damit aber auch die Wahrscheinlichkeit, dass man vermehrt auf Bruchharsch trifft, zu. Oberhalb etwa 3000m konnte sich vereinzelt noch der seit vorgestern gefallene Neuschnee als Pulverschnee halten, der nicht selten auf einer harten Altschneeoberfläche lagert.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Die Ostalpen liegen in einer südlichen bis südwestlichen Strömung. Ein Tief über den Balearen schickt schon feuchtere Luft an die Alpensüdseite, nördlich des Alpenhauptkammes ist es heute föhnig. In Nordtirol günstiges Bergwetter. Die Sichten sind gut und es ist mit Föhn halbwegs sonnig. Südlich des Alpenhauptkammes sind die Berge oft schon in Wolken gehüllt, besonders am Nachmittag ist mit leichtem Niederschlag zu rechnen, oberhalb etwa 2200m als Schnee. Temperatur in 2000m 0 bis 4 Grad, in 3000m -4 Grad. Mäßiger, in Föhnstrichen allmählich starker Südwind.



Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Montag, den 03.05.2004, um 07:30 Uhr



TENDENZ

Keine wesentliche Änderung.
Allgemein eher schlechte
Schneequalität.

Patrick Nairz